Antragannehmende Stelle Eingangstempel

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,

Technologie und Tourismus des Landes

Schleswig-Holstein

Referat 40

- Sonderprogramm Stadt und Land -

Düsternbrooker Weg 94

2410 Kiel

 Aktenzeichen (wird vom MVWATT vergeben)

ANTRAG

**auf Bewilligung einer Zuwendung aus Mitteln des Bundes gemäß der**

**Verwaltungsvereinbarung Sonderprogramm „Stadt und Land“ vom 22.12.2020 und der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein vom 27.07.2021**

Antragstellende Kommune

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

**Bezeichnung des Vorhabens und Kurzbeschreibung (in 3 Zeilen)**

Zur Durchführung des vorgenannten Vorhabens wird eine Zuwendung aus Mitteln des Bundes aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ nach der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein vom 27.07.2021 beantragt.

[ ]  Das Vorhaben ist ein Gemeinschaftsprojekt mit folgender Kommune:

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

**Ansprechpartner/in**

Dienststelle

Vorname, Name

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

**Bankverbindung**

Name

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Verwendungszweck

**Gegenstand der Förderung**

**Raumkategorie:**

[ ]  Stadt-Umland

[ ]  Ländlicher Raum

[ ]  Urbaner Raum

**Art der Maßnahme**

[ ]  Neubau

[ ]  Ausbau

[ ]  Umbau

**Teil einer Maßnahme oder Gesamtmaßnahme?**

[ ]  Teilmaßnahme Projektbeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Fertigstellung bis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[ ]  Gesamtmaßnahme Projektbeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Fertigstellung bis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[ ]  Es ist beabsichtigt, dass eine oder mehrere weitere Teilmaßnahmen einer
 Gesamtmaßnahme beantragt werden.

**Verkehrsbelastung**

Zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dieser Straße: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_km/h

Verkehrsbelastung an Werktagen auf dieser Straße: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Kfz/24h

Verkehrsbelastung wurde ermittelt am: \_\_.\_\_.\_\_\_\_.

Wurde ermittelt durch:

[ ]  Zählung

[ ]  Schätzung

**Bitte eine kurze Begründung darüber, warum eine Verlagerung erwartet wird:**

**Radverkehrsanlagen:**

[ ]  Getrennter Radweg durch bauliche Trennung vom Kfz-Verkehr

[ ]  eigenständiger Radweg Länge in km: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[ ]  Fahrradstraße und Fahrradzone Länge in km: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[ ]  Radwegebrücke oder -Unterführung

[ ]  Knotenpunkt, der eine vollständig gesicherte Führung des Radverkehrs vorsieht

[ ]  Aus Verkehrssicherheitsgründen erforderliche Elemente der verkehrstechnischen
 Ausstattung der Wege einschließlich Beleuchtungsanlagen und wegweisende
 Beschilderung

**Radabstellanlagen:**

[ ]  Abstellanlage, wie beispielsweise Anlehnbügel, Doppelstockparksysteme oder Fahrradboxen

[ ]  Fahrradparkhaus an wichtigen Quellen/Zielen des Radverkehrs

[ ]  Anzahl der geplanten Fahrradabstellplätze: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[ ]  Anzahl der geplanten Fahrradbügel: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Betriebliche Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrsflusses:**

[ ]  Beleuchtung

[ ]  Beschilderung

[ ]  Lichtsignalanlage

[ ]  Sonstige betriebliche Maßnahme

**Radverkehrskonzept** (nur in Zusammenhang mit einer investiven Maßnahme zu beantragen)**:**

[ ]  als vorweggenommene Planungskosten (Auftragserteilung frühestens am
 22.12.2020)

**Erfüllung der Voraussetzungen der Förderung**

[ ]  Die Maßnahme ist bau- und verkehrstechnisch einwandfrei (Prüfung gemäß (gem. Nummer (Nr.). 6 Verwaltungsvorschrift (VV-K) zu § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO))

* Bei Maßnahmen mit einer Gesamtzuwendungssumme von
unter 1.000.0000 € ist die baufachliche Prüfung beizufügen.
* Bei Maßnahmen mit einer Gesamtzuwendungssumme von über

1.000.0000 € wird die baufachliche Prüfung durch den LBV.SH durchgeführt.

[ ]  Der Fördergegenstand hat eine eigene Verkehrsbedeutung für den Alltagsverkehr und soll nicht ausschließlich touristischem Radverkehr dienen.

[ ]  Das Vorhaben wird dazu beitragen, Verkehr vom Kfz auf das Fahrrad zu verlagern (bitte kurze Begründung).

[ ]  Es wird versichert, dass die Investition dauerhaft, verkehrssicher und nachhaltig (einschließlich Winterdienst) betrieben und unterhalten werden kann.

[ ]  Die Planung der Maßnahme erfolgt im Rahmen eines integrierten Verkehrskonzeptes oder mindestens eines Radverkehrskonzeptes bzw. Radnetzes (ggf. Planungsstand zu Konzepten als Anlage beifügen)

**Projektbeschreibung**

Hier ist Platz für eine ausführliche Projektbeschreibung und Darlegung, dass das Vorhaben nach Art und Umfang zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse beiträgt.

Außerdem muss die Projektbeschreibung folgendes enthalten: (Kann auch als Anlage beigefügt werden)

* Einen Übersichtsplan und eine Übersichtskarte mit farbiger Darstellung des Vorhabens und, soweit zur Begründung erforderlich, dessen Einbindung in das vorhandene Straßennetz (z.B. Generalverkehrsplan, Radwegekonzept)
* Einen Straßenquerschnitt
* Bei Straßenbauvorhaben muss der Stand der vorgesehenen planungsrechtlichen Absicherung beigefügt werden und eine Erklärung zur Erhebung von Ausbau-oder Erschließungsbeiträgen

###### **Ermittlung der zuwendungsfähigen Ausgaben und Verteilung nach Jahresscheiben**

|  |  | Summe [EUR] | 2020 [EUR] | 2021 [EUR] | 2022 [EUR] | 2023 [EUR] |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| (1) | Planungskosten |       |       |       |       |       |
| (2) | Lieferkosten |       |       |       |       |       |
| (3) | Baukosten\* |       |       |       |       |       |
| (4) | Grunderwerb |       |       |       |       |       |
| (5) | Ausgaben aufgrund behördlicher Anordnungen |       |       |       |       |       |
| (6) | Ausgaben für den fachtechnischen Nachweis usw. |       |       |       |       |       |
| (7) | Nicht zuwendungsfähige Ausgaben |       |       |       |       |       |
| **Gesamtausgaben** = Summe (1) bis (7)**Zuwendungsfähige Ausgaben** = Summe (1) bis (6) |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| (8) Erlöse und wirtschaftliche Einnahmen  |       |       |       |       |       |
| (9) Beiträge Dritter |       |       |       |       |       |
| (10) Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen |       |       |       |       |       |
| (11) Einsatz Eigenmittel |       |       |       |       |       |
| **Voraussichtlich benötigter Zuwendungsbetrag****aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“** |  |  |  |  |  |

\*Baukosten für Straßenbaumaßnahmen gemäß AKVS 2014 in der jeweils geltenden Fassung.

 Baukosten für Hochbaumaßnahmen gemäß DIN 276.

| **Finanzierungsplan** **Gesamtausgaben des Vorhabens:**  |  | **EUR** |
| --- | --- | --- |
| Zuwendungsfähige Ausgaben: |       | EUR |
|  |  |  |
| **Folgekosten während der wirtschaftlichen Nutzungsdauer** |  | **EUR** |
|  |  |  |
| Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen: |  |  |
| **(1)**Zuwendung aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ |       | EUR |
| **(2)**Zuwendung aus anderen Förderprogrammen |  |  |
| Bezeichnung:      |       | EUR |
| **(3)**Beiträge Dritter |  |  |
| Bezeichnung:      |  |       | EUR |
| **(4)** Eigenmittel des/der Antragstellers/Antragstellerin |  |       | EUR |
|  |  |  |  |
| **Summe (1) bis (4)** |  | **EUR** |

**Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt,**

[ ]  dass die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sonderprogramm des Bundes „Stadt und Land“ (in der bei Antragstellung geltenden Fassung), bekannt ist und als verbindlich anerkannt wird.

[ ]  dass die Angaben im Antrag (einschließlich der Anlagen) richtig und vollständig sind.

[ ]  dass die Angaben im Finanzierungsplan vollständig und korrekt sind.

[ ]  dass eine Doppelförderung nicht stattfindet.

[ ]  dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

[ ]  dass die Belange Behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung berücksichtigt sind und die Anlage den Anforderungen der Barrierefreiheit gemäß den gesetzlichen Grundlagen sowie dem Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht. Die hierfür zuständigen Stellen wurden in angemessener Weise einbezogen.

[ ]  dass, sofern notwendig, ein förmliches Verfahren zur Erlangung des Baurechts abgeschlossen ist bzw. alle für den Bau erforderlichen Beteiligungen/ Zustimmungen/Genehmigungen vorliegen.

[ ]  dass die Antragstellenden entweder Eigentümer der erforderlichen Flächen sind oder aber nachweisen können, dass die Verfügungsberechtigung über alle zur Realisierung des Vorhabens erforderlichen Grundstücksflächen vorliegt.

[ ]  dass ich/wir Konsolidierungshilfen nach §16 Finanzausgleichsgesetz (FAG) bzw. allgemeine Finanzzuweisungen nach §11 FAG erhalten.

[ ]  dass ich/wir für das vorvergangene Jahr eine Fehlbetragszuweisung nach
§17 FAG erhalten habe(n) (gilt nicht für kreisfreie Städte)

[ ]  dass die Verfügbarkeit des Eigenanteils zum Zeitpunkt der geplanten Auftragserteilung gesichert ist.

[ ]  dass ich/wir vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind.

[ ]  dass ich die unten aufgeführten Anlagen zur Kenntnis genommen und alle erforderlichen Unterlagen gemäß der Richtlinie beigefügt habe.

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift / Stempel

**Anlagen:**